

LANDESAUSSCHREIBUNG SACHSEN-ANHALT

Schuljahr 2024/2025

Schwimmen



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

- Veranstalter:** Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt /
Landesschulamt Sachsen-Anhalt
- Ausrichter:** Landesschwimmverband Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit
dem BSSA
- Fachliche und organisatorische Leitung:** Carmela Ertel, LSVSA
Geschäftsstelle, Stadtgutweg 7, 06128 Halle/ Saale
E-Mail: carmela.ertel@gmail.com
- Teilnehmer:** Schüler der Sekundarschulen/Gesamtschulen/Gymnasien/
Sportschulen/Sportgymnasien sowie FÖS im Para Schwimmen
- Wettkampfklassen:** **Standardprogramm:**
U16 Jungen und Mädchen 2010 und jünger
U14 Jungen und Mädchen 2012 und jünger
(Nur für Schüler/-innen ab der Jahrgangsstufe 5)
- Termin:** **Montag, den 31.03.2025**
- Meldetermin:** Meldung der Mannschaftsanzahl erfolgt digital **bis zum**
23.08.2024 auf <https://bit.ly/3Kmc2jS>
- Mannschaftsmeldebogen:** bis **17.03.2025** per E-Mail an carmela.ertel@gmail.com und
carsten.straube@sachsen-anhalt.de
Das Original ist am Wettkampftag bei der Wettkampfleitung
abzugeben. Am Wettkampftag sind nur Ummeldungen der
Namen, nicht der Strecken möglich!
- Wettkampfort:** **Sportbad Dessau, Helmut-Kohl-Str. 30, 06842 Dessau-Roßlau**
- Ablauf:**
Anreise: bis 08.45 Uhr
Beratung mit den Mannschaftsleitern: 09.00 Uhr
Einschwimmen: 09.00 - 09.50 Uhr
Eröffnung/Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
Wettkampfende: ca. 14.00 Uhr
- Schiedsgericht:** Das Kampfgericht wird am Wettkampftag bestimmt.
Der Schiedsrichter entscheidet über alle Einsprüche im Rahmen
des Wettkampfes abschließend. Eine Berufung gegen die
Entscheidung des Schiedsrichters ist am Wettkampftag nicht
möglich.
- Schiedsrichter:** Schiedsrichter des Landesschwimmverbands Sachsen-Anhalt

Medizinische Betreuung: Organisation durch den Veranstalter

Siegerehrung: Medaillen/Urkunden/Pokal für die Siegermannschaft

Die Siegermannschaften der U16 und U14 Jungen und Mädchen qualifizieren sich für das Bundesfinale in Berlin!!!

Die sportart- und wettkampfspezifischen Mannschaftsmeldebögen können über die Internetseiten des Landesschulamtes: <https://landesschulamtsachsen-anhalt.de> über die Menüpunkte „Themen“ und „außerunterrichtlicher Schulsport“ bezogen werden.

Mit der Anmeldung zur o. g. Veranstaltung erklärt/erklären der/die Unterzeichner*in sein/ihr Einverständnis, dass die im Meldebogen / in der Meldeliste gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung elektronisch gespeichert und den Mitarbeitern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Ferner willigen die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein.

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten und werden ausschließlich im Internet unter der vorgenannten Internetadresse unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor dem Wettkampftag über mögliche Änderungen.

Allgemeine Bestimmungen/Hinweise:

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes ausgetragen. Die Wettkampfbestimmungen können auf den Internetseiten des Deutschen Schwimmverbandes eingesehen werden (www.dsv.de).
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Schülern in den U16 bzw. 8 in der U14.
3. In der U16 werden in den Einzeldisziplinen Freistil und Brust je Mannschaft **drei**, in der Einzeldisziplin Rücken werden **zwei** Schüler gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils ein Schüler mehr als gewertet wird. Ein Schüler darf höchstens in **drei** Disziplinen (einschließlich der Staffeln) eingesetzt werden. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel pro Schule starten. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des disqualifizierten Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Bei Austausch ist die Regel maximal drei Starts pro Schüler anzuwenden. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus. Bei einer Disqualifikation eines Einzelstartes, ist am Ende der Veranstaltung ein einmaliges Nachschwimmen erlaubt.
4. In der U14 entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung. Ein Schüler darf höchstens in **vier** Disziplinen eingesetzt werden. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des disqualifizierten Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende Mannschaft wiederum disqualifiziert, werden 20 Strafsekunden auf die zuerst geschwommene Zeit aufgeschlagen. Die Mannschaft bleibt in der Wertung.
5. In der U16 wird das Wettkampfergebnis durch die Addition der Wertungszeiten ermittelt. In der U14 wird das Wettkampfergebnis wie folgt ermittelt: durch die Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (1-4) erreichten Zeiten, abzüglich der einzelnen Bonussekunden in Teilwettkampf 5. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzahl.
6. Die Allgemeinen Bestimmungen, die Jahrgänge und Wettkämpfe sowie der Meldebogen für das Para Schwimmen (BSSA) stehen in der Ausschreibung ab Seite 107.

Wettkämpfe:

U16 Jungen und Mädchen: 50 m Rücken
 50 m Freistil
 4 x 50 m Lagenstaffel
 50 m Brust
 8 x 50 m Freistil

U14 Jungen und Mädchen: 6 x 25 m Freistilstaffel
 6 x 25 m Beinschlagstaffel
 4 x 25 m Bruststaffel
 6 x 25 m Koordinationsstaffel
 10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen

Wettkampffolge für das Landesfinale Schwimmen und Para Schwimmen am 31.03.25:

WK 1 – 50 m Rücken weiblich – U16 - Schwimmen
WK 2 – 50 m Rücken männlich – U16 - Schwimmen

WK 3 - 50 m Freistil männlich – Para Schwimmen
WK 4 - 50 m Freistil weiblich – Para Schwimmen
WK 5 - 25 m Freistil männlich – Para Schwimmen
WK 6 - 25 m Freistil weiblich – Para Schwimmen

WK 7 – 6 x 25 m Freistilstaffel weiblich – U14 - Schwimmen
WK 8 – 6 x 25 m Freistilstaffel männlich – U14 – Schwimmen
WK 9 – 50 m Freistil weiblich – U16 - Schwimmen
WK 10 – 50 m Freistil männlich – U16 - Schwimmen

WK 11 - 50 m Brust männlich – Para Schwimmen
WK 12 - 50 m Brust weiblich – Para Schwimmen
WK 13 - 25 m Brust männlich – Para Schwimmen
WK 14 - 25 m Brust weiblich – Para Schwimmen

WK 15 – 6 x 25 m Beinschlagstaffel weiblich – U14 - Schwimmen
WK 16 – 6 x 25 m Beinschlagstaffel männlich – U14 - Schwimmen
WK 17 – 4 x 50 m Lagenstaffel weiblich – U16
WK 18 – 4 x 50 m Lagenstaffel männlich – U16

WK 19 - 50 m Rücken männlich – Para Schwimmen
WK 20 - 50 m Rücken weiblich – Para Schwimmen
WK 21 - 25 m Rücken männlich – Para Schwimmen
WK 22 - 25 m Rücken weiblich – Para Schwimmen

WK 23 – 4 x 25 m Bruststaffel weiblich – U14 - Schwimmen
WK 24 – 4 x 25 m Bruststaffel männlich – U14 - Schwimmen
WK 25 – 50 m Brust weiblich – U16 - Schwimmen
WK 26 – 50 m Brust männlich – U16 – Schwimmen

WK 27 – 4x 25m Freistilstaffel – Para Schwimmen

WK 28 – 6 x 25 m Koordinationsstaffel weiblich – U14
WK 29 – 6 x 25 m Koordinationsstaffel männlich – U14

WK 30 – 8 x 50 m Freistil weiblich – U16
WK 31 – 8 x 50 m Freistil männlich – U16
WK 32 – 10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen weiblich – U14
WK 33 – 10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen männlich – U14

Wettkampffolge U14:

1. 6 x 25 m Freistilstaffel, im Wechsel Kraulschwimmen und Rückenschwimmen 1/1
2. 6 x 25 m Beinbewegung, im Wechsel Kraulbeinbewegung mit Brett und Rückenbeinbewegung (nicht zwingend mit Brett) 1/1
3. 4 x 25 m Bruststaffel
4. 6 x 25 m Koordinationsstaffel, im Wechsel Brustarmbewegung mit Kraulbeinbewegung und Rückengleichschlag mit Brustbeinbewegung
5. 10 Min. Freistil Mannschaftsdauerschwimmen, 6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn, Reihenfolge kann wechseln.

Durchführungsbestimmung für die Wettkämpfe der U14:

Zu 1: Der Start erfolgt vom Startblock. Erst wenn der Schwimmer die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand oder Hände an den Griffen des Startblockes) in der Rücklage starten. Der nachfolgende Schwimmer startet erst vom Startblock, wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat. Bei Wechselverstößen erfolgt die Disqualifikation.

Zu 2: Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der zweite Schwimmer schwimmt 25 m Wechselbeinschlag in Rückenlage mit oder ohne Brett. Er startet im Wasser mit seinem Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende/ Ankommende die Wand mit einer Hand berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Rückenlage mit dem Brett in den Händen. Es sind 15 m Delphinbewegung unter Wasser erlaubt. Auf allen 25 m Strecken wird das Brett mit beiden Händen festgehalten. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu 3: Der Start erfolgt vom Startblock. Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu 4: 6 x 25 m Koordinationsstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleich Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag

Zu 5: Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpiff zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb des Beckens) gemeinsam oder kurz aufeinander folgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft. Es werden alle Bahnen zusammengezählt.

Wertung:

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (WK 1-4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommenen 25 m eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit (Addition von WK 1-4) abgezogen wird (Empfehlung: Zeitnehmer und Wenderichter führen eine Strichliste). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen. Diese sind nicht in den Wechselkabinen zu belassen.